Finanzverwaltung

Lohnsteuerkarte bald digital

[23.10.2009] Lohnsteueranliegen sollen ab dem Jahr 2011 auf elektronischem Wege abgewickelt werden. Die Steuerdaten der Kommunen sollen über eine neue Schnittstelle im Standard OSCI-XMeld an das Bundeszentralamt für Steuern überführt werden.

Die Lohnsteuerkarte in Papierform soll ab 2011 durch ein digitales Lohnsteuerabzugsverfahren abgelöst werden. Wie die Firma init berichtet, stellen die elektronischen Lohnsteuerabzugsmerkmale (ELStAM) ein Kernstück des neuen Verfahrens dar. Diese können von den Arbeitgebern in Zukunft mittels ElsterOnline vom Bundeszentralamt für Steuern (BZSt) abgerufen werden und bilden somit die Grundlage des Arbeitgebers für den Lohnsteuerabzug. Die Steuerdaten, welche bislang die Meldebehörden der Kommunen verwalten, müssen dazu im kommenden Jahr an das BZSt überführt werden. Die OSCI-Leitstelle hat dafür gemeinsam mit der Innen- und der Finanzverwaltung des Bundes und der Länder eine neue Schnittstelle für den Standard OSCI-XMeld entwickelt. Bei der Abstimmung von „Elster Lohn II“ sowie bei der Entwicklung einer Testsuite wird die OSCI-Leitstelle von der Firma init unterstützt.

(bs)

Mehr zu OSCI-XMeld

Stichwörter: Finanzwesen, Finanzwesen, Lohnsteuer, Elektronische Steuererklärung (Elster), OSCI